



Schnüfis uf än Blick

im Juli 2014

üser Fest Für a neue Tracht



Sa 06.09.2014

Trachtenclubbing

So 07.09.2014

Frühschoppen

Oldtimer- und Traktorentreffen

Genauere Infos findet ihr auf Seite 17

oder unter www.gm-schnifis.at

In dieser Ausgabe:	
Titelbild: Gemeindemusik Schnifis	
Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 6
Pfarre Bücherei	7
Kindergarten Volksschule	8 - 9
Dreiklang Regio ImWalgau	10 - 11
Jugend Forstbetriebsgemeinschaft	12 - 13
Vereine und Gruppen	14 - 18
Nahversorger	19 - 21
Nachbarn	22
Dorfkalender	23 - 24

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von
09.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 14. September 2014
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 40

Donnerstag, 25. September 2014



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Gerade weil das derzeitige Wetter etwas zu wünschen übrig lässt, bin ich froh, aus dem Gemeinde- und Dorfgeschehen Erfreuliches berichten zu können.

Feuerwehr – obwohl das notwendige Quäntchen Glück für das Erreichen des goldenen Helmes oder der goldenen Pumpe heuer fehlte, können wir mit großer Freude an den Erfolgen der Schnifner Feuerwehr teilhaben. Sowohl die Jungfeuerwehr als auch die Aktiven haben bei den diesjährigen Leistungswettbewerben hervorragende Ergebnisse erreicht (Seite 14/15). So zogen z.B. bei den in Göfis abgehaltenen Bezirksbewerben von sechs Mannschaften gleich drei aus Schnifis ins Finale ein. Ich darf an dieser Stelle im Namen der Schnifner Bevölkerung ganz herzlich zu den tollen Erfolgen gratulieren. Außerdem wünsche ich euch viel Glück und Freude mit dem neuen - wenn auch gebrauchten - Mannschaftstransporter.

Sennerei – beinahe schon mit Selbstverständlichkeit erreichen uns die regelmäßigen Erfolgsmeldungen unserer Sennerei. Dass hinter diesen Erfolgen eine konsequente Arbeit, ein guter Zusammenhalt und vor allem viel Fachwissen steckt, ist uns nicht immer bewusst, wenn wir unsere heimischen Produkte genießen. Die Sennerei bzw. der Schnifner Käse tragen wesentlich zum Image unseres Dorfes bei und werden neben der Schnifner Seilbahn, dem Schnifner Bädle oder Fanny Amann oft im gleichen Satz genannt. Allen die an diesem Erfolg beteiligt sind herzliche Gratulation (Seite 19, <http://www.rtv-vorarlberg.at/index.php?id=31>).

Jugend filmt – ein Projekt der Jugendhäuser und der Regio im Walgau (Seite 12). Am 27. Juni durfte ich an der Präsentation der von Jugendlichen im Rahmen dieses Projektes produzierten Filme teilnehmen. Mit viel schauspielerischem Talent und besonders viel Freude und Einsatz waren alle Beteiligten bei der Sache, und ich kann mit Stolz behaupten, dass der Beitrag der Schnifner Jugendlichen ein ganz besonderer war. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei den jungen Schauspielern, den Verantwortlichen des Jugendraum-Teams und besonders bei Günter Dünser für die aufwändige, jedoch wichtige Jugendarbeit bedanken und nochmals ganz herzlich zum gelungenen Film gratulieren.

Abschließend hoffe ich, dass sich der heurige Sommer doch noch von seiner schönen Seite zeigt, und wünsche allen, die sich im Urlaub befinden oder den Urlaub noch vor sich haben, eine ruhige und erholsame Zeit.

Euer Bürgermeister Anton Mähr

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 3. Juli 2014**, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene **14. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung Schnifis im Laurentiusaal.

Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Anton Mähr
Gemeindevorstand:	Vzbgm. Rauch Gerhard, Erhart Claus, Lins Simon
Gemeindemandatare:	Abbrederis Veronika, Berchtel Herlinde, DI Duelli Stefan, DI Amann Christian, Stark Joachim
Entschuldigt:	Bmst. Geiger René, Dünser Ulrich, Kohler Fritz
Ersatzmandatare:	Mag. Kikel Franz, Nigg Markus, Turnbull Margit
Gäste:	Die Bürgermeister und Gemeindevertretungen von Düns, Dünserberg, Röns REK-Projektbegleiter DI Mag. (FH) Berchtold Markus (Büro Heimate), Dipl.VW Walser Manfred (Regio ImWalgau), DI Noack Brigitte (Büro Stadtland), DI Rauch Georg (Raumplanung und Raumordnung)*
Schriefführerin:	Leiggener Marcelle

*Nach der Anwesenheitsliste wurde auf die Titelgebung vor Namen verzichtet

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die vier Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überblick über das REK
Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis und das REK-Schnifis
4. Beschussfassung
 - ◆ des Entwurfs zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Schnifis“ in der vorliegenden Fassung
 - ◆ der gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK
Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis
5. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

1. Begrüßung durch die vier Bürgermeister

Der Vorsitzende und Gastgeber, Bgm. Mähr Anton, eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr und begrüßt alle anwesenden Bürgermeister, Gemeindemandatare und

Fachbegleiter sowie die Vertreterin der VN herzlich zur gemeinsamen Sitzung der vier Gemeindevertretungen Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis. Er entschuldigt die Gemeindevertreter Geiger René, Dünser Ulrich und Kohler Fritz und bedankt sich bei den ErsatzvertreterInnen Kikel Franz, Nigg Markus und Turnbull Margit für ihre Anwesenheit.

Bgm. Mähr betont das Besondere an der heutigen Sitzung, die mit dem Beschluss des Entwurfs des REK Schnifis sowie des überregionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts REK-DDRS das Zusammenrücken der Hanggemeinden auch in raumplanerischer Hinsicht signalisiert.

Das Räumliche Entwicklungskonzept Schnifis wurde in einem ca. vier Jahre dauernden Prozess unter Einbindung vieler interessierter und engagierter Teilnehmer aus der Bevölkerung erarbeitet und soll heute im Entwurf beschlossen werden.

Bgm. Mähr betont, dass Raumplanung den Ausgleich der vielen Interessen und die optimale Entwicklung der Gemeinde zum Ziel hat, ausgerichtet auf die heutigen Bedürfnisse im Einklang mit den erwarteten Anforderungen der Zukunft. Unseren Kindern und Enkelkindern sollen mit dem REK Handlungsspielräume offen bleiben. Es dient als Wegweiser, politisches Programm und rechtliche Grundlage für die Gestaltung unserer Gemeinden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Auch die Bürgermeister von Düns, Mähr Ludwig, Dünserberg, Rauch Walter, und Röns, Gohm Anton, begrüßen ihre Gemeindemandatare und Ersatzmandatare. Alle vier Bürgermeister stellen die Beschlussfähigkeit ihrer Gemeindevertretungen fest.

3. Überblick über das REK

Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis und das REK Schnifis

a. Walser Manfred von der Regio Im Walgau vermittelt einen Eindruck über den Gesamtentstehungsprozess des REK Walgau durch Hinführung zu den Themen:

→ Warum plant eine Gemeinde den Raum?

→ Ein REK ist....

- verbindlich | unverbindlich
- ein Leitbild und eine Selbstverpflichtung der Gemeinden
- ein Wegweiser, der aus guten Gründen Ziele formuliert

- kurz- | mittel- | langfristig
- kann jederzeit überarbeitet werden, wenn die Entwicklung einer Gemeinde/Region anders verläuft als angenommen
- ein Plan- und Lernprozess

Hr. Walser zeigt Gründe auf, warum der Walgau ein gemeinsames REK erarbeitet, was in dieser Form vorarlbergweit einzigartig ist und Vorbildfunktion für Österreich hat, und er vermittelt einen Ausblick auf den weiteren Ablauf der Entwicklung REK Walgau.

b. Rauch Georg und Noack Brigitte spannen einen Bogen zum REK DDRS, berichten über den bisherigen Prozess bis zur heutigen Beschlussfassung und zu den nächsten Schritten – der öffentlichen Auflage und Prüfung des Entwurfes durch die Raumplanungsbehörde des Landes.

Fünf Themen dominieren das REK DDRS:

- Stärken und Aufgaben der Region
- Siedlungsraum (inkl. Wirtschaft)
- Freiraum und Ressourcen
- Sozialraum | Versorgungsraum
- Mobilität

Gemeinsame Themen der vier Gemeinden sind insbesondere:

- die Kulturlandschaft
- das bestehende Naherholungs- und Tourismusangebot
- die gemeinsame Infrastruktur
- das Miteinander

c. Berchtold Markus stellt das REK Schnifis vor, dessen Grundsätze stark in das überregionale REK DDRS eingeflossen sind. Er verweist auf die Bedeutung derartiger Instrumente, indem er einen Rückblick auf die Siedlungsgeschichte der Gemeinde gibt, nach der vor 160 Jahren und vor 100 Jahren der Siedlungsraum nahezu gleich groß war, sich jedoch in den letzten 60 Jahren vervierfacht hat.

Während der Arbeit am REK Schnifis entwickelten sich drei wichtige Erkenntnisse:

- ◇ Es gibt kein unbegrenztes Wachstum der Siedlungsfläche
- ◇ Nicht alle BürgerInnen haben einen Baugrund zur Verfügung, egal, wie weit der Siedlungsrand gezogen wird
- ◇ in Schnifis befinden sich zahlreiche minderge-

nutzte Häuser

d. Rauch Georg und Berchtold Markus stellen die Grundsätze und Ziele der REK DDRS und Schnifis vor.

Lins Simon betont als wichtiges Ziel des REK Walgau die Stärkung der Nahversorgung und Vermeidung von weiteren Einkaufszentren. Walser Manfred bestätigt, dass dies eines der übergeordneten Ziele im REK Walgau sei.

4. Beschlussfassung

a. über den Entwurf zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Schnifis“ in der vorliegenden Fassung

Der Vorsitzende beantragt, gemäß §11 RPG i.d.g.F. den Entwurf zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“ Schnifis in der vorliegenden Fassung vom 03.07.2014 samt Planbeilagen zu beschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 11 Befürwortern zu einer Gegenstimme.

b. über die gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis

Ergänzend zum Beschluss Entwurf REK Schnifis bittet Bgm. Mähr die Gemeindevertretung Schnifis, die gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis zu beschließen, was einstimmig erfolgt.

Die Gemeindevertretungen von Röns, Düns und Dünserberg beschließen nacheinander das REK DDRS gemäß eigenem Beschlusstext alle einstimmig.

Die öffentliche Auflage gem. §11 Abs. 3 RPG i.d.g.F. erfolgt im Herbst 2014 mit gesonderter Beschlussfassung durch die Gemeindevertretungen.

5. Allfälliges

Bgm. Mähr Ludwig bedankt sich abschließend beim Büro Stadtland, Georg Rauch und dem Initiator Manfred Walser für das Zustandekommen des REK DDRS. Er wünscht allen Feuerwehrern bei den Landesbewerben am Samstag in Alberschwende viel Erfolg.

Bgm. Rauch Walter schließt sich dem Dank und den Wünschen an, ebenso Bgm. Gohm Anton, dessen besonderer Dank auch seinem Vzbgm. Raggl Thomas gilt.

Rauch Georg bedankt sich beim Arbeitsteam für die

gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und kollegiale Verhältnis untereinander.

Der Vorsitzende, Bgm. Mähr Anton, bedankt sich bei Markus Berchtold mit einem regionalen Präsent für die langjährige Begleitung des REK-Prozesses und betont die Bedeutung der Beschlussfassung gemeinsamer überörtlicher Leitsätze der räumlichen Entwicklung. Nun sei es wichtig, die beschlossenen Positionen der Hanggemeinden in das REK der Regio ImWalgau einzubringen und die Umsetzung sicherzustellen. Die besondere, geschlossene Situation der vier Gemeindevertretungen solle genutzt und miteinander die Umsetzung diskutiert werden.

Bgm. Mähr schließt die Sitzung um 21:30 Uhr

Der Bürgermeister
Ing. Mähr Anton

Die Schriftführerin
Leiggener Marcelle

Alle Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen finden Sie im Aushang Gemeindeamt und Kirchplatz sowie auf unserer Homepage www.schnifis.at

*Das Protokoll kann auch digital zugeschickt werden
Anmeldung auf buero@schnifis.at
Ausdrucke zum Abholen liegen im Gemeindeamt*

Zusteller Thomas Brückner bittet um Ihre Mithilfe

Herr Brückner ist immer bemüht, Ihnen die Zeitungen - VN, Walgaublatt, Wann&Wo, etc. - pünktlich zum Frühstück zu liefern.

Leider sind oft Zufahrtswege durch Autos verstellt oder Toreinfahrten geschlossen, und weil Herr Brückner nach der Zustellung zu seiner eigentlichen Arbeit fahren muss, bleibt nicht die Zeit, längere Fußwege für die Zustellung zurückzulegen.

Hiermit leiten wir seine Bitte weiter, Zufahrtswege zum Briefkasten sowie Toreinfahrten offenzuhalten, damit die Anfahrt problemlos und zügig zu bewerkstelligen ist.

Die VN stellen zudem kostenlos Zeitungsboxen zur Verfügung, die im Außenbereich an einem von der Straße aus gut zugänglichen Bereich angebracht werden können. Anmeldungen beim Bürgerservice.



Leere Toner und Druckerpatronen

Leere Toner und Druckerpatronen können ab sofort im Gemeindeamt abgegeben werden und erfüllen damit einen doppelten positiven Effekt:

1. werden die Patronen dem Recycling zugeführt
2. kommt der Erlös zur Gänze der Kinderkrebshilfe zugute

Abgabe entweder an den Problemstoffsammel-Terminen beim Bauhof oder während des Jahres beim Bürgerservice. DANKE!

Nächste Grünmüllsammlungen

Freitag, 8. August 2014

Freitag, 5. September 2014

16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr bei der Hackschnitzelhalle

Bitte Häcksel- und Kompostiergut separat anliefern.

Alle Abfuhrtermine auch unter www.schnifis.at

Nächste Papiersammlung der Feuerwehrjugend Schnifis

Freitag, 12. September 2014

ab 16⁰⁰ Uhr

Papier gebündelt oder in Kartons bis 16 Uhr an die Straße stellen.

Fundamt

Gefunden wurden:

- ◇ *Handtasche mit Schlüssel, Kirche Schnifis*
- ◇ *Silberkette und Anhänger mit eingraviertem Buchstaben*
- ◇ *Diverse Schlüssel einzeln mit/ohne Anhänger d. Firmen Klien und Koch*
- ◇ *Gerät UC3 „Universal Controller“*

Abzuholen beim Bürgerservice der Gemeinde Schnifis

Ausgaben 2014 Schnifis uf än Blick

Damit Sie Ihre Beiträge planen können: 2014 sind noch 2 Ausgaben geplant mit folgendem Erscheinungsdatum:

Ausgabe 40: Do 25.09.2014

Ausgabe 41: Do 04.12.2014

BAUGESCHEHEN

Wassertrete

Das Hochwasser Anfang Juni 2013 hatte die allseits beliebte Kneippanlage beim Fallerseer in Schnifis arg in Mitleidenschaft gezogen. Nachdem auch die Holzumrandung morsch und austauschbedürftig war, entschloss sich die Gemeindevertretung zu einem Neubau.

Mit großem Engagement konnte die Wassertrete im Rahmen eines Lehrlingsprojekts der Firma Hilti&Jehle erneuert und im Juni 2014 fertiggestellt werden. Die Gemeinde bedankte sich am Freitag, dem 25. Juli, mit einem Grillfest bei den Lehrlingen. Vielen Dank auch an Josef Berchtel, der als Grillmeister zum Gelingen des Abends beigetragen hat.

Das Kneippbecken steht nun allen erholungsuchenden und gesundheitsbewussten Besuchern zur Verfügung.



Feldweg

Der Straßenausbau Feldweg ab Haus Nr. 124 schreitet zügig voran und wird in Kürze fertiggestellt. Nach Asphaltierung und Anbringung der Belechtungskörper wird einer der letzten Abschnitte der Schnifner Gemeindestraßen staubfrei und weniger wartungsintensiv.



Wussten Sie,

dass insgesamt 834 Einwohner in Schnifis gemeldet sind, davon 58 mit Nebenwohnsitz.

dass in Schnifis 405 Frauen und 429 Männer leben

767 Inländer und 67 Ausländer.

dass es in Schnifis 293 Haushalte gibt, davon 9 im Nebenwohnsitz.

149 Personen zwischen 0 und 15 Jahre,

542 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 16 und 60 Jahre

und 143 Personen zwischen 61 und 95 Jahre alt sind.

GRÜN MüLL-ENTSORGUNG

Die illegale Entsorgung von Grünmüll im Wald, auf Wiesen, an Uferböschungen oder anderen Plätzen des Gemeindegebiets ist kein Kavaliersdelikt und kann zur Anzeige gebracht werden.



Interessante Vorträge im Herbst

Faszination Esoterik

Spirituelle Lebenshilfe oder Gefahr für den christlichen Glauben?

Mittwoch, 22.10.2014 / 20.00 Uhr

Referentin: Dr. Eva-Maria Schmolly-Melk

Reinkarnation

Worin unterscheiden sich Auferstehungsglaube und Reinkarnation?

Mittwoch, 05.11.2014 / 20.00 Uhr

Referent: Pfr. Leo Tanner

Auferstehungsglaube

Wie kann die Freude am Auferstehungsglauben wachsen?

Mittwoch, 19.11.2014 / 20.00 Uhr

Referent: Pfr. Leo Tanner

Alle Vorträge finden im Pfarrheim Schnifis statt und werden vom Bildungsteam der Pfarren Schlins-Röns und Schnifis-Düns-Dünserberg organisiert. Nähere Informationen erhalten Sie zeitgerecht über das Pfarrblatt.



GEMEINDE- und
PFARRBÜCHEREI SCHNIFIS



Sei wild!

„Wild sein“ ist das Motto der heurigen Sommerleseaktion „Sommerlesen“ der Bibliotheken - und die macht Hunger auf mehr. Auf in Zeitung eingepackte Würstchen, Grillhähnchen mit Hut, Pinguine in Eistüten oder Fischen auf Fahrrädern zum Beispiel. Oder eben auch auf Bücher und Lesen. Das macht keinen Sinn? Ja, vielleicht auf den ersten Blick. Aber Spaß!

Wie geht das jetzt genau?

„Sommerlesen“ ist eine Aktion für die Sommerferien, bei der es vor allem um eines geht: ums Wild sein und ums Lesen. Oder ums wilde Lesen. Wie das funktioniert? Einfach einen Sammelpass in der Bücherei Schnifis holen und Bücher lesen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel – bei sechs Stempeln ist der Pass voll, und du nimmst automatisch an der Verlosung teil.

Und gewinnen kann man...

Natürlich gibt es, wie bei jeder Verlosung, auch beim Sommerlesen etwas zu gewinnen. Und zwar gleich zwei Mal. In der Bücherei Schnifis hat jeder Teilnehmer bis zum 14. September nämlich die Chance, Gutscheine zu gewinnen. Anschließend wandern die Sammelpässe zur landesweiten Verlosung – was hier als Hauptpreis winkt, sei noch nicht verraten. Teilnehmen lohnt sich aber auf alle Fälle, und die Gewinnchancen stehen doppelt gut.

Wer sich von den „behüteten“ Grillhähnchen, geeisten Pinguinen oder mobilen Fischen selber ein Bild machen will, kommt entweder am besten in die Bücherei oder wirft einen Blick auf die Homepage.

Sammelpässe sind ab sofort in der Bücherei Schnifis zu den gewohnten Sommeröffnungszeiten erhältlich:

Montag von 17:30 bis 19 Uhr
www.schnifis.bvoe.at

SOMMER 14
LESEN

Sei wild und lies, was das Zeug hält.
Hol dir einen Sammelpass in deiner
Bibliothek. Mehr lesen und gewinnen.
Verlosung 15. September 2014

BIBLIOTHEKEN
VORARLBERG
www.bibliothekenvorarlberg.at

„Das Lachen eines Kindes ist wie ein Stück des Himmels.“

Mein Name ist *Anna – Sophie Keckeis*, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Schlins.

Ab September 2014 leite ich zusammen mit Manuela Jenny die „*Fischle-Gruppe*“ im Kindergarten Schnifis.

Schon immer waren Kinder eine große Bereicherung für mich, deshalb habe ich meine Leidenschaft, mit Kindern zu arbeiten, zu meinem Beruf gemacht.

Ich finde es spannend, neue junge Menschen kennen zu lernen und sie ein Stück auf ihrem Weg prägend zu begleiten.

Ich freue mich schon sehr auf das kommende Kindergartenjahr.

Anna-Sophie Keckeis



Schnifner Volksschüler unterstützen das Projekt „Kinderhotel“

Die Spenden beim heurigen Abschlusskonzert in Höhe von € 613,- wurden dem Projekt Kinderhotel übergeben. Dafür möchte sich das ehrenamtliche Team aus Hörbranz bei den Schnifnern ganz herzlich bedanken! Mit diesem Betrag können heuer die gesamten Lebensmittel der Gruppe finanziert werden!

Projekt Kinderhotel Hörbranz:

Vom 26. Juli bis 16. August 2014 werden zum vierten Mal dreizehn Kinder aus der Ukraine drei Erholungswochen in der Lebenshilfe-Werkstätte (Kinderhotel) in Hörbranz verbringen. Die Voll- bzw. Halbwaisen kommen aus einem Heim in der Ukraine und sind aufgrund der Reaktorkatastrophe Tschernobyl erkrankt. Die hohe Arbeitslosigkeit im Osten der Ukraine führt zur verbreiteter Armut und sozialer Verwahrlosung, was besonders die Kinder hart trifft.



Im Leiblachtal können sich die kleinen Kinderhotel-Gäste erholen und für uns selbstverständliche Dinge wie sauberes Leitungswasser, gesundes Essen, grüne Spielwiesen und freundliche Badeplätze genießen. Der dreiwöchige Erholungsaufenthalt bringt neuen Lebensmut und erstaunliche körperliche Verbesserungen mit sich.

Dipl.-Kff. Sabine Schwendinger im Namen des Kinderhotel-Teams Hörbranz.

Kontakt: sabine6811@gmail.com, T 0664 10 33 561



JUHU...Ferien

Liebe Eltern,

liebe Schüler und Schülerinnen,

wie die Zeit vergeht! Wieder ist ein Schuljahr zu Ende, und wir möchten euch informieren, wie wir das kommende Schuljahr geplant haben:

Die **1. und 2. Schulstufe** wird gemeinsam von **Marlene Juen** und **Hildegard Mähr** unterrichtet.

Die **dritte Schulstufe** übernimmt **Andrea Rottmar**, die **vierte Schulstufe** **Barbara Böckle**.

Wieder im Team ist mit einigen Stunden **Veronika Abbrederis**. **Lydia Reisch** bleibt unsere Werklehrerin, **Alexandra Amann** und **Pater Niklaus** unterrichten Religion.

Verabschieden wollen wir uns auf diesem Weg von **Martina Deuschle**, die aus privaten Gründen in die Volksschule Gisingen wechselt. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute. Ebenso verabschieden wir uns von



den Viertklässlern. Wir wünschen ihnen alles Gute in ihren neuen Schulen.

Am **8. September** beginnt das neue Schuljahr mit einer **Schülermesse um 7:45 Uhr**, anschließend ist **Unterricht bis 11:30 Uhr**. Ab Dienstag wird nach dem provisorischen Stundenplan unterrichtet, den die Kinder am Montag erhalten.

Der erste **Elternabend** findet voraussichtlich am Mittwoch, dem **17. September**, statt. Die Hefte werden wie gehabt von den Lehrpersonen besorgt. Weitere Infos folgen zum Schulbeginn.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und erholsame Ferien wünschen euch die Lehrerinnen.



GESUNDHEITSTAG



Der Sozialausschuss der Gemeinde Schnifis plant die Durchführung eines

GESUNDHEITSTAGS

im Frühjahr 2015 in Schnifis.

Vereine und Gewerbetreibende wurden bereits eingeladen, ihre Teilnahme oder Interesse dazu anzumelden.

Der Gesundheitstag soll ein breites Angebot zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Bewe-

gung, Prävention, Behandlungsmöglichkeiten und Alternativmedizin bieten, vorzugsweise von Anbietern aus nächster Nähe.

Die Besucher sollen wertvolle Inputs, Ideen und Informationen aus erster Hand erhalten und manches Angebot auch gleich testen können.

Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde Schnifis:

✉ buero@schnifis.at ☎ 05524 8515 17

Exkursion von Studenten der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Im Zuge des Sommersemesters haben am 22. Juli d.J. bereits zum vierten Male 36 Studierende der M.Sc. Studiengänge „Umweltwissenschaften“, „Forstwissenschaften“ und „Geographie“ in der DREIKLANG-Region Station gemacht, um sich über das Konzept und die Projekte unserer Region zu informieren. Der Schwerpunkt dieser Exkursion ist im Modul „Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume“ gelegen.

In der Sennerei Schnifis wurden die Studenten sowie Dipl.Forstwirt Dr. Schaich von Bgm. Ludwig Mähr begrüßt und über die Entwicklung und die aktuellen Projekte im DREIKLANG informiert. Anschließend folgten die Studenten mit großem Interesse und Begeisterung der äußerst informativen und beeindruckenden Vorstellung der Sennerei durch Sennereiobmann Peter Dünser, wel-

che von der Produktion über die Vermarktung bis hin zur Käseverkostung reichte.

Mit einem regionalen Mittagessen wurden die Studenten von Ingrid und Melanie Plank im Cafe „luag ahe“ verwöhnt.

Beim Biohof BioBergVielfalt in Bassig hat Armin Rauch den Blick hinter die Kulissen der Permakultur, der biologischen Landwirtschaft sowie der Schaubrennerei ermöglicht. Natürlich durften die Kostproben des umfangreichen Angebotes nicht fehlen.

Abgerundet wurde die Exkursion mit einem Rundgang durch Düns, wo die Schwerpunkte Nahversorgung, Biomasse, Raumplanung, Architektur, Naturdenkmäler, Trockensteinmauern etc. von Bgm. Ludwig Mähr hervorgehoben werden konnten.

GF Monika Raggli



gnüßa und wandra

Gemeinsam mit den Wirten und Wanderführern der Dreiklang-Gemeinden Schnifis, Düns, Dünserberg möchten wir heuer die kulinarischen Angebote in Form von „gnüßa und wandra“ mit verschiedenen Veranstaltungen erweitern. Dazu laden wir ein!

Die nächsten Termine:

- Sa 5.7. | 7 Uhr
Morgenerwachen im Dreiklang
- Fr 8.8. und 26.9. | 18 Uhr
Wildkräuterwanderung & Verarbeitung
- Sa 2.8. | 6 Uhr
Hochgerach am Morgen
- Di 12.8., Fr 12.9. + Do 2.10. | 9.30 Uhr
Besinnliche Wanderung
- Sa 23.8. + 20.9. | 16 Uhr
Eine Zeitreise durch Schnifis
- So 7.9. | 13.30 Uhr
Von Heustall zu Stallgut



Produzenten, Winzer, Imker, Gastronomen und EinwohnerInnen des Mühleweges laden zum zweiten

„Dünser Kellergasse N° 2“

Wein * Imkerprodukte * Mühle * Permakultur * Reben

betrachten, informieren, kennenlernen, diskutieren, kaufen und genießen

Sonntag, 10. August 2014, ab 14.00 Uhr
Mühleweg in Düns

Zu Gast werden die Weinkönigin Kathrin und Weinprinzessin Lena Carla sein.
Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.
Info Telefon 0664 73503953



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

NEUES ONLINE:



Beitrag der Regio Im Walgau auf Walgau-TV rund um die geplante überregionale **LEADER-Zusammenarbeit** inkl. Erklärung, was LEADER eigentlich ist: <http://www.imwalgau.at/projekte/kooperation-im-walgau/leader.html> (ganz unten)

ELEMENTA WALGAU

Beitrag der Regio Im Walgau auf Walgau-TV zum Forschungsprojekt der ELEMENTA „Migration bis ins Jahr 1960“ <http://www.imwalgau.at/projekte/identitaet/forschungsprojekt-migration-im-walgau-seit-dem-18.-jhd-bis-1960.html> (ganz unten)



Die Filmpremiere von „echt.leben.Frauen im Walgau“ fand im Mai anlässlich des ersten Walgauer Frauenfestes statt. Jetzt für alle online

<http://www.imwalgau.at/projekte/voneinander-lernen-im-walgau/frauenbeirat.html> (ganz unten)



Unter wiki.imwalgau.at finden Sie derzeit etwa 35 verschiedene Themen, u.a. die **Seite Schaufenster in den Walgau**. Ganz neu präsentiert sich dort **das erste Repair Café** im Walgau. Dieses bietet eine gute Alternative, Dingen eine zweite (Reparatur-)Chance zu geben. http://wiki.imwalgau.at/wiki/Repair_Cafe_im_Walgau

JUGEND FILMT

Ein Medienprojekt der JKAW

Jugend im Walgau: (siehe Beitrag S 12)

Die Regio Im Walgau setzte unlängst ein Zeichen und richtete ihr Augenmerk auf die Jugend, indem sie ein Videoprojekt der JugendKulturArbeit Walgau finanziell und ideell unterstützte: Fünf der 14 Regio-Gemeinden wurden in fünf Kurzfilmen aus Sicht von Jugendlichen durchaus originell porträtiert – Schnifis stand im Mittelpunkt eines der fünf Ortsporträts: <http://www.imwalgau.at/projekte/identitaet/der-walgau-aus-jugendperspektive.html>



Delegiertenversammlung im Walgau:

Die jährliche Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau findet am Donnerstag, dem 18. September, um 19:30 Uhr in der UNESCO-Mittelschule Bürs statt. Anmeldung erbeten an sekretariat@imwalgau.at.

Bauhofmitarbeiter im Walgau:

Kürzlich fand ein Vernetzungstreffen der Bauhofleiter bzw. Bauhofmitarbeiter statt. Für den Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander werden regelmäßige Treffen begrüßt, auch Bauhofleiter Stefan Dünser beteiligte sich an dieser Veranstaltung.



JUGEND FILMT

Ein Medienprojekt der JKAW



Bericht Victoria Mäser

Am 25. April 2014 haben wir uns zum ersten Mal im ‚Gwölb‘ getroffen. Es waren viele Jugendliche da, um mit dem Kamerateam zu besprechen, wie das Projekt ablaufen soll, welchen Hintergrund das Projekt hat und speziell, wie der „Schnüfner“ Film dann werden soll.

Aufgrund des schlechten Wetters haben wir den Drehtag vom April auf den 7. Juni verschoben. Zu unserem Glück, denn wir konnten einen traumhaften Sommertag zum Filmen nutzen.

Die Idee zum Film ist durch eine Gruppe Jugendlicher in Nenzing entstanden und wurde in der Folge auf die Gemeinden Göfis, Frastanz, Satteins und Schnifis ausgeweitet.

Der Film sollte die **Freiräume und Orte** zeigen, welche die Jugendlichen in ihrem Dorf nutzen, mit dem Ziel, sich damit auseinanderzusetzen, was bereits für die Jugend geschaffen wurde und was noch zu verbessern wäre.

Die Schnifner Jugendlichen wählten **den Sportplatz, das Blockhüsle, den Fallensee** und natürlich **den Jugendraum** als Locations für ihren Film.



Mit Feuertreifer bei der Sache....



auch nach der 5. Kloppe...

Unter der fachmännischen Anleitung von **Thomas Glinik**, **Native Media**, entwickelten die Jugendlichen eigenständig die Idee zum Film und erarbeiteten im Verlauf der Dreharbeiten flexibel und spontan das Drehbuch. Durch die Unterstützung von **Oliver Well-schreiber**, **JugendKulturArbeit Walgau**, und **Günter Dün-ser**, und vor allem durch das tolle Mitwirken der **Schnüfner Jugend** konnte ein beinahe oskarreifer Film entstehen. Für die Verpflegung der Schauspieler sorgte natürlich wie immer - **Imer**.

Alle Filme wurden am 27.06.2014 in den Räumlichkeiten der JugendKulturArbeit Walgau in Nenzing präsentiert. Nach der Präsentation waren die Bürgermeister und Gemeindevertreter eingeladen, gemeinsam mit den Jugendlichen die Themen zu erörtern, die in den Filmen aufgezeigt wurden.



Austausch mit Politikern

Der Abschluss des Medienprojektes „Jugend Filmt“, welches von der Regio Im Walgau, EU-Jugend in Aktion und Native Media unterstützt wurde, erhielt durch einen Cocktailempfang und ein italienisches Buffet einen tollen und gebührenden Rahmen.

Unser Film „**SCHNIFIS IM BRENNPUNKT**“ ist wirklich gut gelungen und bekam auch viel Lob!

Ein herzliches Dankeschön gilt den 16 mitwirkenden Jugendlichen, die so viele Stunden so toll mitgearbeitet haben!



ZU den FILMEN: <https://www.dropbox.com/sh/kzotgguuz9fhaif/AACcgnOzUsSQ9UlxGPOelVfZa> oder <http://www.rtv-vorarlberg.at/index.php?id=31>



Vernetzungsprojekt
zwischen der Ju-
gendarbeit
Schnifis und Düns



's sunnadorf
DÜNS

Anmeldung: bei Karin Vonbrül per SMS un-
ter 06645225545 oder
per Mail unter kuegile@a1.net bis zum
17.Aug.2014

Wichtig: Nur die ersten 50 Anmeldungen
bekommen einen Fixplatz

Auf zahlreiche Teilnahme und pünktliche An-
meldung freuen sich die Jugendarbeit –
Teams aus

Einladung zum Europapark-Ausflug

Wir möchten alle Jugendlichen aus Schnifis
und Düns zwischen

12 und 18 Jahren herzlich zu diesem
coolen Ausflug einladen.

Termin: Sonntag, 24.August. 2014

Abfahrt: 5 Uhr beim Kirchplatz in Schnifis
(Rückankunft ca.21.30)

Kosten: 20 € Selbstbehalt
sind bei der Hinfahrt im Bus zu bezahlen

Mitzubringen: Jause, Taschengeld für die
Verpflegung im Park, Sonnen- und Re-
genschutz

Schnifis und Düns



Jubiläum

Das Bundesministerium für Land-
und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasser-wirtschaft feierte mit allen
bisherigen StaatspreisträgerInnen in
der Woche des Waldes 2014 das

20-jährige Jubiläum.

Bisher wurden insgesamt 184 PreisträgerInnen ausge-
zeichnet. Aus Vorarlberg nahmen die Staatspreisträ-

ger Fam. Konrad Bilgeri aus Hittisau-Bolgenach, Fam
Tobias Ilg aus Dornbirn, Anton Kolb aus Sibratsgfall
und Dipl. Ing. Andreas Amann aus Schnifis an der Eh-
rung durch Minister Andrä Rupprechter teil.

Altbürgermeister Andreas Amann war 2005 gemein-
sam mit Walter Amann Staatspreisträger für beispiel-
hafte Waldwirtschaft. Diese Auszeichnung erhielten sie
für Ihre Leistungen beim Aufbau der Forstbetriebsge-
meinschaft Jagdberg.





Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2014

Der Landesleistungsbewerb der Feuerwehren wurde heuer in Alberschwende im Bregenzerwald ausgetragen. Es nahmen drei Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Schnifis daran teil.



Die Wettkampfgruppe **Schnifis 1**, die im Vorjahr den Goldenen Helm nach Schnifis holte, zählte auch in diesem Jahr wieder zum Favoritenkreis. Heuer waren die Abstände geringer denn je, und das verhiess extremen Nervenkitzel für die Teilnehmer und das Publikum. Beim alles entscheidenden Bewerb in der Früh schlich sich bei unserer Gruppe leider ein Fehler ein, der die hervorragende Zeit der Schnifner in die Höhe trieb. Dennoch erreichten sie das Finale und zeigten auch dort eine ausgezeichnete Leistung. So reichte es für den hervorragenden **dritten Rang im Silbercupfinale**. Zudem sicherte sich Schnifis 1 mit einer fulminanten Zeit den **dritten Rang im Bundesleistungsfeuerwehrabzeichen in der Klasse Silber A**.

Die Wettkampfgruppe **Schnifis 2**, eine bunte Mischung aus neuen und „alt-bekanntem“ Wettkämpflern aus Schnifis, stellte sich der Konkurrenz aus Vorarlberg im Bewerbscup in Bronze. Sie qualifizierten sich mit einem fehlerfreien Lauf für das Finale um den Cupsieg. Vor tosendem Publikum bewahrten sie Ruhe und legten eine

ausgezeichnete Zeit von 37,10 sec auf den Platz. Mit diesem Traumlauf konnten sie sich über den ausgezeichneten **dritten Rang im Bronzecup** freuen.

Unsere „Oldies“, **Schnifis 3**, erreichten trotz einem Fehler den **dritten Rang** in der Klasse **Bronze B**. Zudem kapultierten sie sich mit einer fabelhaften Zeit von 37,81 im zweiten Lauf an die Spitze und sicherten sich so den **Sieg** im Bewerb um das **Bundesleistungsabzeichen** in der Klasse **Bronze B**.

Nassleistungsbewerbe der Bezirke Feldkirch, Dornbirn und Bludenz 2014

Mit den guten Leistungen und viel Potential im Gepäck reisten unsere drei Gruppen zum **Nassleistungsbewerb nach Göfis**. Die Gruppe **Schnifis 1** erreichte den **Klassensieg in BronzeA** mit einer ausgezeichneten Zeit von 46,53 sec, dicht dahinter auf dem **vierten Rang** platzierte sich die Gruppe **Schnifis 2** mit einer Zeit von 51,33 sec. Außerdem zeigten auch unsere **Oldies** in gewohnter Manier, was in ihnen steckt, und sie erlangten klar den **Tagessieg in der Klasse BronzeB** mit einer Zeit von 51,02. Alle drei Gruppen qualifizierten sich so für das Finale um die Goldene Pumpe. Mit drei von sechs teilnehmenden Gruppen im Finale um den Bezirkssieg mitzumischen, war wohl zu viel des Guten. So kam es, dass sich bei allen Schnifner-Gruppen Proble-



me einstellten und der Bezirkssieg dann verdient nach Frastanz ging.

Alles in allem gilt es zu sagen, dass wir sehr stolz darauf sein können, dass neben den drei aktiven Gruppen auch zwei Jugendgruppen aus Schnifis aktiv am Bewerbungsgeschehen im Ländle, meist ganz vorne, mitmischten und mit versierten Leistungsangriffen von sich reden machten.

In diesem Zuge möchten sich der Kommandant und die Mannschaft der Feuerwehr Schnifis bei den fleißigen Wettkämpfern und allen Beteiligten für die von Spannung getragenen Wettkämpfe bedanken und zu den erbrachten Leistungen gratulieren!

Katharina Duelli



Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2014 in Alberschwende .

Zwei Gruppen der Feuerwehrjugend Schnifis nahmen an den Landesbewerben teil. Unsere Newcomer konnten sich über eine fabelhafte, fehlerfreie Zeit von 48,03 auf der Bewerbsbahn freuen und erlangten den ausgezeichneten **zweiten Rang** in der **Bronze-Klasse**. Bei der **Silbergruppe** schlich sich leider der Fehlerteufel ein, und sie verpassten mit dem **siebten Rang** nur ganz knapp den Einzug ins Finale um den Feuerwehrjugendhelm. Wie wir alle wissen, gehört das Quäntchen Glück nun mal auch dazu. Wir Betreuer sind dennoch außerordentlich stolz auf euch und sehen positiv in die Zukunft. Wir sind uns sicher, dass wir mit eurer vorbildlichen Einstellung, eurem gezeigten Teamgeist und dem hervorragenden Probenfleiß in den nächsten Jahren wieder ganz vorne mitmischen können.

Zudem möchten wir uns recht herzlich bei der **Raiffeisenbank Frastanz-Satteins** für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Anschaffung der neuen Trainingsjacken bedanken.

Eure Betreuer





Vorankündigung - Herbst 2014

ZUMBA
BAUCH-BEINE-PO



Zumba:

- Kurs 1:** Montag, 08. Sept. 2014 von 18:30 – 19:30 Uhr
- Kurs 2:** Montag, 08. Sept. 2014 von 19:30 – 20:30 Uhr
- Mitzubringen:** Hallenschuhe, Trinkflasche und Handteln
- Kosten:** 10 Stunden - €70,00

Bauch-Beine-Po:

- Kurs:** Mittwoch, 10. Sept. 2014 von 18:45 – 19:45 Uhr
- Mitzubringen:** Hallenschuhe, Trinkflasche, Handtuch und Handteln
- Kosten:** 10 Stunden - €55,00

Beide Kurse finden im Turnsaal der Volksschule in Schnifis statt.

Es sind auch Männer herzlich eingeladen, an den Kursen teilzunehmen!

Ich freue mich schon wieder riesig auf euch. Anmeldungen jetzt schon möglich unter meiner Handynummer 0650/6822216.

Silke Rauch



Tagesausflug ins Zillertal

70 Seniorinnen und Senioren nahmen an diesem schönen Ausflug ins Zillertal teil. Mit dem Doppeldeckerbus ging die Fahrt ab Düns-Schnifis-Röns nach Jenbach. Einen kurzen Aufenthalt gab es bei Imst, wo Jausenbrötchen verteilt wurden. Ab Jenbach fuhren wir mit der originellen Zillertaldampfbahn, in Waggons aus der Gründerzeit, zu unserem Zielort nach Mayrhofen.

Bei herrlichem Wetter „holperten“ wir eineinhalb Stunden dahin und konnten dabei die schöne Tallandschaft genießen. Gleich nach Ankunft, in nur ein paar Gehminuten, ging es zum Mittagessen. Nach dem Essen konnte man bei einem Verdauungsspaziergang die Marktgemeinde kennen lernen.

Mit dem Bus traten wir um 16.00 Uhr die Heimfahrt an. Natürlich gab es den bereits gewohnten Einkerschwing in der Troschana in Flirsch. Im Ländle angekommen, hörte man oft die Worte: „An schöne Usflug gsi“.

Obmann Fritz Halbwirth



Autowaschaktion der Jungmusik Schnifis

„Ihr Auto wird sauber gemacht, und wir bekommen eine neue Tracht“.

Unter diesem Motto kamen viele Schnifner zum Bauhof und ließen sich ihr Auto innen und außen reinigen. Und tatsächlich - nach 3 Stunden hatten wir uns eine komplette Tracht „erarbeitet“.

Angefangen hat alles Ende Juni. Damals hatten sich die Jungmusikanten im Probelokal zusammengefunden, um Plakate und Flyer zu gestalten. Die Fa. Rala hat uns Putzkübel, Schwämme und Reinigungsmittel zur Verfügung gestellt, und am Samstag, dem 19. Juli, war es soweit. Nach Errichtung einer provisorischen Waschstraße konnten zahlreiche Autobesitzer ihr Auto abstellen und sich gemütlich am Büffet erfrischen, während wir ihr Auto reinigten. Einige der Jungmusikanten bekamen ebenso eine Dusche, was aber aufgrund der heißen Temperaturen gar nichts ausmachte.

Die Jungmusik bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

Philipp Amann, Jugendreferent



ALLES TRACHT – Fest zur Finanzierung unserer neuen Tracht



Wie bereits angekündigt, haben wir mit dem Großprojekt „Trachtenerneuerung“ begonnen. Die wesentlichen Punkte dabei sind:

- die bisherige Farbe der Tracht wird größtenteils beibehalten
- alle Musikantinnen über 20 Jahre (aktuell 9) erhalten eine spezielle Frauentracht
- die blauen Gilets werden etwas dunkler, ebenso der rotfarbene Latz
- die bisherigen Stoffhosen werden bzw. wurden bereits durch Lederhosen ausgetauscht

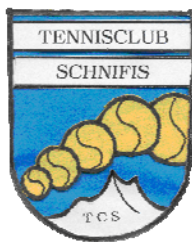
Um die Gesamtkosten von ca. **EUR 53.000 (!)** zu finanzieren, haben wir bereits einige Anstrengungen unternommen, darunter die im nebenstehenden Bericht erfolgte Autowasch-Aktion unserer Jungmusikanten.

Eine weitere Finanzspritze soll das Trachten-Clubbing und Trachtenfest am **6./7. September** werden, zu dem wir euch schon heute herzlichst einladen. Details dazu folgen Mitte August in einem separaten Rundschreiben, in dem ihr auch alle Informationen zur Trachtenerneuerung bekommt.

Ganz besonders möchten wir schon heute die Oldtimer-Besitzer aus Schnifis (Moped, Autos, Traktoren) zum Oldtimer-Treffen am Sonntag, dem 7. September, einladen, das mit einer Ortsrundfahrt abgerundet wird.

Gebhard Berchtel





Saisonvorbereitung

Unsere Mannschaftsspieler bereiteten sich auch heuer gewissenhaft auf die VMM (Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft) vor. Sowohl die Herren Allgemein als auch die Herren 35 begaben sich auf ein Trainingslager ins Ausland. Die Jüngeren fuhren nach Portoroz (Slowenien), die Älteren bevorzugten die nähere Umgebung mit Lana im Südtirol. Wiederum war es für alle teilnehmenden Mannschaftsspieler ein Highlight der Saison.



Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft

Höhepunkt dieser Saison war der Aufstieg unserer Herren Allgemein (Berchtel Oliver, Lins Simon, Szalay Leonhard, Amann Cornelius, Maurer Elias, Gohm Christian, Veith Andreas und Amann Christian) ins „C“. Erfreulich war auch das gute Abschneiden unserer 2 neuen Mannschaften, der U 10 und der U 13. Die U 10 mit Rocha Evan, Rocha Philipp, Erhart Niklas, Erhart Jan und Furxer Niklas erreichten den ausgezeichneten 4. Rang (von 6 Mannschaften) bei ihrem erstmaligen Antritt.



Die U 13 mit Vonbrül Samuel, Wittwer Benjamin und Rauch David konnten ebenfalls mit einem 4. Rang bei ihrer Premiere in der VMM überzeugen. Unsere U17-

Spielgemeinschaft mit Schlins (Berchtel David, Maurer Tobias, Stachniß Emanuel, Begle Ronja und Stähele Matthias) hatte im „A“ einen schweren Stand. Trotz hochkarätiger Gegner konnten unsere Spieler oft dagegen halten und auch eine Mannschaft bezwingen. Der 5. Platz wurde somit erreicht.

Viel Pech hatten unsere 2 Herren 35- Mannschaften. Nachdem beide Mannschaften im letzten Jahr aufgestiegen waren, schlug heuer der Verletzungsteufel zu. Dies konnten unsere Teams nicht verkraften, und somit war der Abstieg in die nächsttiefere Liga für beide Seniorenmannschaften besiegt.

Tennistraining für Volksschüler

Erstmals fand im Mai und Juni ein Tennistraining für Volksschüler am Samstag Vormittag statt. Unter Anleitung von Oliver Berchtel und Elias Maurer waren die 6 Mädchen und 2 Burschen sehr eifrig und bemüht bei der Sache.

Doppelvereinsmeisterschaft

Am Samstag, dem 28., und Sonntag, dem 29. Juni, fand unsere Doppelvereinsmeisterschaft statt. 8 Doppel-Paarungen spielten dabei in 2 Gruppen um den Sieg. Im Finale sicherten sich Simon Lins und David Berchtel den Sieg gegen die sich tapfer wehrenden Gegner Oliver Berchtel und Andreas Veith.



Schülertraining in den Sommerferien

Das Schülertraining findet in den Sommerferien vom 18. bis 22. August statt. Die Ausschreibung erfolgt zeitgerecht an die Haushalte.

Vereinsolympiade

Die Vereinsolympiade wird heuer vom Tennisclub veranstaltet und findet am Sonntag, dem 21. September, statt. Der Tennisclub freut sich auf eine große Zuschauerzahl.

Wilfried Berchtel für den Tennisclub

5 Gold-Medaillen in Wieselburg

Heuer fand bereits die 15. Auflage der Käseprämierung in Wieselburg statt. 350 Käse und Milchprodukte aus sämtlichen Bundesländern wurden von einer fachkundigen Jury – bestehend aus 21 anerkannten Experten – verkostet und auf die Kriterien Aussehen, Konsistenz, Geruch und vor allem Geschmack bewertet.

Auch unsere Sennerei war bei der diesjährigen Prämierung in Wieselburg wieder sehr erfolgreich:

- GOLD** für den Bergkäse mind. 6 Monate gereift
- GOLD** für den Bergkäse mind. 10 Monate gereift
- GOLD** für den Laurentius vinus
- GOLD** für das Sennereijogurt Marille
- GOLD** für die Sennereibutter
- SILBER** für den Laurentius
- BRONZE** für den Sennereitopfen

Besonders erfreulich ist die Auszeichnung für den **Laurentius vinus**, welcher heuer erstmals eingereicht und mit **GOLD** bewertet wurde.



Alle leisten einen Beitrag zu den Erfolgen der Sennerei Schnifis:

Die 16 Bauern der Dreiklanggemeinden Düns, Dünserberg, Schnifis und die Senner unter der Leitung von Meistersenn Guntram Schwendinger, die mit ihrer Ehrlichkeit und Leidenschaft das Beste aus Milch machen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Neuigkeiten von der Seilbahn

Während andere im Sommer in den Urlaub gehen oder Ferien haben, herrscht bei der Seilbahn Schnifis Hochbetrieb. Kein Problem, schließlich kann die Seilbahn jetzt mit zwei neuen Mitarbeitern aufwarten. Ernst Berchtel unterstützt die Bergstation ab sofort als neuer Maschinist, und mit Uwe Breitfuß konnte ein neuer Betriebsleiterstellvertreter gewonnen werden.

Öffnungszeiten

Passend zu den neuen Mitarbeitern gibt es auch neue Öffnungszeiten, denn die Seilbahn fährt nun zusätzlich auch montags von neun bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. Und auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen steht Ihnen die Seilbahn ab acht Uhr zur Verfügung.

Musikalischer Ausflug

Wer den Sommer statt in der Ferne lieber zu Hause genießt, sollte sich den 10. August im Kalender markieren. Dann finden nämlich wieder die höchsten Töne statt – dieses Mal mit der Bürgermusik Schwarzach, die ab neun Uhr im Henslerstüble aufspielt.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr von 9 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr
Sa, So und Feiertags von 8 bis 12 und
von 13 bis 18 Uhr

In den Sommerferien (bis 7. September): Montag von 9
bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
www.region-dreiklang.at/seilbahn



Wiener Lieder, Dudler, Couplets und Chansons mit dem

„Agnes Palmisano Trio“

Der Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn organisiert in Zusammenarbeit mit der Seilweggenossenschaft sowie dem Team vom Hensler-Stüble eine ganz besondere Veranstaltung. Freunde vom Heurigen und Wienerlied treffen sich am 19. September am Berg, denn der Vereinsvorstand konnte das „Agnes Palmisano Trio“ für ein tolles Konzert engagieren.

Agnes Palmisano ist die "ungekrönte Königin des Wiener Liedes". Ihre Stimme besitzt eine unglaubliche Ausdruckskraft und Wandlungsfähigkeit. Sie studierte klassischen Gesang in Wien und entdeckte den "Wiener Dudler" für sich. Einem breiteren Publikum wurde sie durch die ORF Fernsehsendung "Mei liebste Weis" und durch ihre Zusammenarbeit mit Größen wie Gerhard Bronner, Trude Mally und Karl Hodina bekannt. Das Trio in der Besetzung Agnes Palmisano (Gesang), Roland Sulzer (Akkordeon) und Daniel Fuchsberger (Kontragitarre) bespielte schon viele internationale Bühnen, CDs und Musiktheater-Produktionen. Detaillierte Infos zu den Musikern: <http://www.agnes-palmisano.at/projekte/wiener-musik/>

Für das kulinarische Wohl mit Heurigenbuffet bei der Veranstaltung sorgt das Team vom Hensler Stüble mit Sonja und Robert Reinbacher.

Konzert: Agnes Palmisano Trio

Ort: Eventstadel Hensler / hinter der Bergstation der Seilbahn Schnifis

Datum: Freitag 19. September 2014

Einlass: ab 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Anreise: Mit Seilbahn oder Bus-Shuttle von der Talstation der Seilbahn ab 17.00 Uhr,

Talfahrt ab Bergstation Seilbahn ist ab ca. 21.30 Uhr möglich.

Preis: Eintritt inklusive Fahrt und Aperio € 16,- /Person für Fördervereinsmitglieder und € 19,-/Person für Nichtmitglieder. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl !

Kartenbestellungen und Anfragen an Monika Amann (monika.ebner@gmx.net). Mit Einzahlung des Kartenpreises auf das Vereinskonto und detaillierter Angabe ihrer Emailadresse erhalten Sie eine verbindliche Rückbestätigung. Restkarten können am Tag der Veranstaltung direkt bei der Talstation der Schnifner Bergbahn gekauft werden. Einzahlungen für Karten auf das Vereinskonto:

IBAN: AT043742400002417194

BIC: RVWGAT2B424



„Alpschwein und Alprind von bester Qualität“



Fleisch aus Mutterkuhhaltung ist die natürlichste Form der Tierhaltung, die Kälber saugen Milch, wann immer sie wollen, und verbringen mindestens einen Sommer auf der Alpe.

Ab September erhältlich!

Hofmetzg Manfred Jenny, Bludescherstrasse 186, 6822 Schnifis

Tel.: 0664/35 42 42 3

E-Mail: manfred.jenny@gmx.at

Alpschweinepaket von der Alpe Hutla!

(jeweils 1kg Schnitzel, Braten, Kotelett, Hackfleisch, Geschnetzeltes + 1kg Leberkäsebrät gratis dazu) 5 kg € 47,--

Vorbestellung erwünscht!

Einzelteile oder andere Mengen sowie Wurst- und Speckwaren sind selbstverständlich auch im Sortiment!

Schlachtungen Ende August/ Anfang September



Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



Bewerbungsschluss für das Ausbildungsjahr 2014/2015

Du suchst deinen Traumjob?

Dann bewirb dich im ADEG zur Ausbildung als Einzelhandelskauffrau/kaufmann.

Am besten gleich online: kv.schnifis@aon.at



Neu im ADEG:

Gemütlicher Jausenplatz

Demnächst haben wir einen Tisch mit Stühlen vor unserem ADEG-Geschäft und laden euch ein, eure gekaufte Jause gleich draußen zu genießen.

Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger

Tel: 05524 / 8502
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo – Sa
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:
7:30 bis 12:00
15:00 bis 18:00

POLIZEI

Einladung für Eltern und interessierte Erwachsene zu einem Informationsabend zum Thema Jugendprävention.

Informationstechnologien sind heute allgegenwärtig, und mit zunehmender Verbreitung nehmen hier auch Straftaten zu. Da dieser Trend vor den Türen der Kinderzimmer oft nicht mehr Halt macht, gewinnt der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Medien auch in der Erziehung zunehmend an Bedeutung.

Zur präventiven Unterstützung bietet die Exekutive am Donnerstag, 25.09.2014, ab 19:30 Uhr im Jugendraum der Gemeinde Düns einen Informationsabend für Erwachsene an. Behandelt wird dabei der Umgang mit den verschiedensten Formen moderner Informationstechnologien in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Dazu sind alle Erwachsenen – insbesondere Eltern – herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Polizeiinspektion Satteins



100 Jahre 

Feuerwehr Röns
30.+31. August 2014

Samstag
12.30 Uhr Seniorennachmittag mit Sterneinmarsch
20.00 Uhr Fire Feier im Festzelt mit der Partyband „Saubartin“ 
www.saubartin.com
Bar mit DJ Ingo Young

Sonntag
09.30 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Frühschoppen
13.30 Uhr Festumzug mit Zelt- und Barbetrieb

ortsfeuerwehr röns 

Repair Café *Wegwerfen? Denkste!*

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste!

Das Repair Café versteht sich als Angebot für alle Menschen – also auch für die umliegenden Gemeinden - denen die Wegwerfgesellschaft ein Dorn im Auge ist. Es sind alle recht herzlich eingeladen zu versuchen, ihren defekten Geräte noch einmal „Leben einzuhauchen“, sodass sie noch etliche Jahre mit Freude weiter verwendet werden können.

Dabei steht das rein ehrenamtlich tätige Team des Repair Cafés mit Rat und Tat helfend zur Seite. Wir haben eine kleine Werkstatt mit einer respektablen Basisausstattung an Werkzeugen und Ersatzteilen eingerichtet. Etwaige Wartezeiten können bei einer gemütlichen Tas-

se Kaffee, Tee, manchmal auch Süßmost und Kuchen, unterm Pavillon überbrückt werden. Dabei führt das Gesprächsstoff nicht selten auf die Themen „geplante Obsoleszenz“ und Reparatur- und Pflegetipps, was wiederum einen Mehrwert für alle darstellt.

Unser Projekt Repair Café ist absolut kostenlos. Wir haben lediglich ein Sparschwein für freiwillige Spenden aufgestellt und hoffen, dass sich das Projekt damit selber tragen wird, um z.B. abgebrochene Bohrer oder Öl nachzukaufen.





DANKE an unseren Fussballcoach KARIN VONBRÜL!

Es waren vier coole Jahre beim SV Satteins. Du hast uns in dieser Zeit trainiert, und wir durften viele sportliche Höhepunkte erleben. Wir haben auch gelernt, mit Niederlagen gut umzugehen.

Du hast uns als Team zusammengeführt, und wir haben uns unter deiner Leitung toll weiterentwickelt.

Danke für die Geduld und deinen megastarken Einsatz für uns und für den Verein!

Valentin, Julian, Fabian, Samuel und David

BENEFIZ-VERANSTALTUNG FÜR FELIX

Die Entstehung:

Eines Tages kam unsere Tanzlehrerin, Frau Brigitte Schneller-Moser zu uns in den Unterricht und meinte: „Ihr seid alle unmotiviert. Hättet ihr nicht Lust darauf, anhand einer Benefizveranstaltung euren Tanz vorzuführen?“ Wir fanden das alle sehr toll. Nun war nur noch die Frage offen, für wen und wo wir diese Veranstaltung machen. So hatte jeder die Aufgabe, bei seiner Gemeinde nachzufragen, wie günstig sie den Saal für diese Veranstaltung hergeben würde. Die Freude war sehr groß, als die Gemeinde Schnifis sich bereit erklärte, uns den Saal kostenlos zur Verfügung zu stellen, da sie es sehr toll findet, wenn wir Kinder anderen Kindern helfen. Nun hieß es für uns, Sponsoren zu finden und üben, üben, üben...damit die Leute auch etwas zu sehen bekommen.

Am 30.06.14 um 18:30 Uhr fand die Veranstaltung dann im Laurentiussaal statt, und wir waren glücklich, dass so viele gekommen sind. Dank euch, all den lieben, großzügigen Spendern, ist es uns gelungen, für Felix die beachtliche Summe von € 3.180,- zu sammeln. Wir hatten Riesenspaß, und die Stimmung war einzigartig und ausgelassen.

Mit großer Freude konnte Brigitte Schneller den Betrag in Form eines Sparbuches der Familie Bobos überrei-



chen und wurde mit viel Dankbarkeit und Herzlichkeit empfangen.

Die Mitwirkenden (Tanz):

Tanzgruppe von der MMS Thüringen, Kindertanzgruppen aus Schlins, Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung, Gasttanzgruppe Onestepahead (HipHop)

Die Mitwirkenden (Musik):

Steven, Calvin und Shawn Moser, Sängerinnen aus der Musikmittelschule Thüringen

TERMINE

Sa 2. Aug.	Dreiklang Hochgerach a. Morgen	6:00 Seilbahn Talstation (S 10)
3. - 4. Aug.	Wallfahrt nach Ziteil	Pfarre
Fr 8. Aug. 18:00 Uhr	Dreiklang Wildkräuterwanderung	Hof BioBergVielfalt Bassig (S 10)
Fr 8. Aug.	Grünmüllsammlung	Hackschnitzelhalle
Sa 9. Aug. 18:00 Uhr	Vollmondfahrt	Henslerstüble
So 10. Aug. 11:00 Uhr	Frühschoppen mit der Bürgermusik Schwarzach	Henslerstüble
So 10. Aug.	Dreiklang 2. Kellergassenfest	Mühlegasse Düns S 10
Di 12. Aug. 9:30 Uhr	Dreiklang Besinnliche Wanderung	Kirche Düns S 10
Sa 23. Aug. 16:00 Uhr	Dreiklang Zeitreise durch Schnifis	Kirche Schnifis
Fr 29. Aug.	Musikantentreff	Henslerstüble
Sa 30. Aug.	Seniorenbund	Sternwanderung
6.-7. Sep.	Gemeindemusik Trachtenclubbing	Laurentiussaal Titelseite, S 17
Fr 5. Sep. 16-18 Uhr	Grünmüllsammlung	Hackschnitzelhalle
Sa 6. Sep.	Feuerwehryugend Düns	Seifenkistenrennen
So 7. Sep. 13:30 Uhr	Dreiklang Vom Heustall zum Stallgut	Gemeindeamt Düns
Di 9. Sep.	Vollmondfahrt	Henslerstüble
Do 11. Sep. 20:00 Uhr	15. Sitzung der Gemein- devertretung Schnifis	Sitzungszimmer
Fr 12. Sep. 12:00 Uhr	Dreiklang Besinnliche Wanderung	Seilbahn Schnifis
Fr 19. Sep.	Konzert Agnes Palmisano	Tend Hensler S 20
Sa 20. Sep. 16:00 Uhr	Dreiklang Zeitreise durch Schnifis	Kirche Schnifis
So 21. Sep. 8 - 11 Uhr	Landtagwahl	Laurentiussaal
So 21. Sep.	Erntedankfeier	10:15 Kirche Düns
So 21. Sep.	Tennisclub Vereinsolympiade	Sportplatz Schnifis



Wieso gerade Felix:

Felix ist 13 Jahre jung und leidet an Tuberöser Sklerose. D. h. in ihm wachsen ständig Tumore, die, je nachdem, wo sie sich befinden, ihn sehr beeinflussen. Dementsprechend wird er medikamentös behandelt und braucht verschiedene Therapien, die sehr viel Geld kosten und nur zum Teil von der GKK oder vom Land übernommen werden.



Trotz der vielen Hürden macht die Familie das Beste daraus und meint nur: „Es könnte doch noch viel schlimmer sein. Wir sind dankbar für das, was wir haben.“

Wir haben Felix ausgewählt, weil wir seine Geschichte kennen und das, was die Familie leistet, bewundernswert finden.

Die Sponsoren:

Herzlichen Dank an....

... unsere Gemeinde Schnifis, Volksbank Götzis, Fitpark, Seeberger (boys and girls), musiklabor-tonstudio-musikverlag, Pizzeria Schlinser Hof, Gärtnerei Blumen Kopf und Sajas,...

... unseren ADEG (es ist so fein, zu wissen, dass nichts ausgehen kann, da unser ADEG alles hat)

... Manfred Vonbrül, der uns extra noch kurzfristig eine Bon-Kassa organisieren konnte.

Chiara Geiger

Unsere neuen Öffnungszeiten

Bankstelle Satteins

Montag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Bankstelle Schnifis

Dienstag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr

**Persönliche Beratung von Montag
bis Freitag von 8-8 (8 bis 20 Uhr)
nach Terminvereinbarung möglich!
Tel. 05522 51764-0**